

„Kooperation: Westküstenkliniken und FH Kiel fördern Pflegeausbildung“

Die Westküstenkliniken und FH Kiel starten Sommersemester 2024 eine Kooperation zur Akademisierung der Pflege, fokussiert auf Schlaganfallversorgung.

Kooperation zwischen Westküstenkliniken und Fachhochschule Kiel: Ein Schritt zur Stärkung der Pflegebildung

Die Westküstenkliniken in Brunsbüttel und Heide gGmbH haben am Donnerstag, dem 1. August, gemeinsam mit der Fachhochschule Kiel eine bedeutende Vereinbarung unterzeichnet, die die akademische Ausbildung von Pflegekräften im Bereich der Versorgung von Schlaganfall-Patient*innen zum Ziel hat. Die Partnerschaft wird im kommenden Sommersemester aktiv und ist Teil eines umfassenderen Ansatzes zur Verbesserung der Pflegeberufe in Schleswig-Holstein.

Die Motivation hinter der Zusammenarbeit

Der Geschäftsführer der Westküstenkliniken, Dr. Martin Blümke, betont die Relevanz dieser Kooperation: „Ziel ist es, den Pflegeberuf durch gut ausgebildete Fachkräfte attraktiver zu machen.“ Die enorme Nachfrage nach qualifizierten Pflegekräften in Deutschland stellt eine Herausforderung für alle Gesundheitseinrichtungen dar. Im Rahmen der Zusammenarbeit sollen nicht nur Fachkräfte ausgebildet werden, sondern auch gezielt Nachwuchskräfte gefunden werden, die ein

siebensemestriges Studium neben ihrer praktischen Ausbildung beginnen können.

Vorteile für die Studierenden

Das Pflegestudium an der Fachhochschule Kiel schließt mit dem Bachelor of Science (B. Sc.) ab und umfasst theoretische sowie praktische Ausbildungsanteile. Prof. Dr. Katharina Scheel, verantwortlich für die Gesundheitsstudiengänge an der FH Kiel, hebt hervor: „Dank des breiten Leistungsspektrums der kooperierenden Kliniken können wir unseren Studierenden ein vielfältiges Angebot unterbreiten und sie optimal auf die akademische Praxis vorbereiten.“ Die Theorie wird im Bildungszentrum der Westküstenkliniken vermittelt, während die Praxisausbildung direkt in der Stroke Unit erfolgt, wo Studierende wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Ein Beispiel für einen integrierten Ansatz

Die Westküstenkliniken sind nicht das einzige Krankenhaus im 6K Verbund, mit dem die Fachhochschule Kiel kooperiert. Der Verbund umfasst auch das Städtische Krankenhaus Kiel sowie das Friedrich-Ebert-Krankenhaus, die jeweils eigene Vertiefungsrichtungen anbieten. Diese gemeinsame Vorgehensweise unterstützt die Akademisierung des Pflegeberufs in Schleswig-Holstein und fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Einrichtungen im Gesundheitssektor.

Der Weg zur Zukunft der Pflege

Die Initiative, den Pflegeberuf zu akademisieren, ist ein bedeutender Schritt, um den Anforderungen des aktuell dynamischen Gesundheitsmarktes gerecht zu werden. „Wir leisten auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zur Professionalisierung und Attraktivität des Pflegeberufes“, sagt Dr. Blümke. Da die Bewerbungen bereits jetzt entgegen

genommen werden, zeigt dies das Engagement der Westküstenkliniken, professionelle Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten für junge Menschen in der Pflege zu schaffen.

Durch diese Kooperation wird nicht nur die Ausbildung von Pflegekräften verbessert, sondern es wird auch ein wichtiger Beitrag zur hochwertigen Versorgung von Patienten geleistet, insbesondere in der Spezialisierung auf neurologische Erkrankungen wie Schlaganfälle. Die Westküstenkliniken setzen somit ein Zeichen für eine zukunftsorientierte Pflegeausbildung, die auf Qualität und Zusammenarbeit basiert.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)